



## „Hidden Champions“ Auszug: Bedeutung und Schlussfolgerungen

---

Hidden Champions bilden eine Elite unter den Unternehmen. Lehrreiches können sich vor allem **kleine und mittlere Unternehmen** (KMU) abholen, da viele Märkte lokal oder regional sind, auf denen man anstreben kann, die Nummer eins zu werden. Aber auch Großunternehmen können für die Steuerung ihrer Geschäftseinheiten manches von den Hidden Champions lernen. Simon widerspricht vehement der These, dass man gute Unternehmensführung nur von großen Unternehmen lernen kann. Für Investoren gilt, dass solche Unternehmen zielstrebig, klar fokussiert und die Kontinuität wahren sind.

Hidden Champions sind immer häufiger auch eine ernstzunehmende Alternative als Arbeitgeber zu Großkonzernen. Sowohl Hochschulabsolventen, als auch Facharbeiter bevorzugen häufig Hidden Champions im Vergleich zu Großkonzernen. Die Gründe sind nicht selten flachere Hierarchien, dezentrale Organisationsstrukturen und gute Aufstiegschancen.<sup>[9]</sup> Durch immer stärkere Präsenz auf Karrieremessen und Recruiting-Veranstaltungen sind die „heimlichen Gewinner“ zumindest bezüglich der Rekrutierung von Personal bereits eine ernstzunehmende Konkurrenz für Großkonzerne.<sup>[10][11][12]</sup> Die Hochschulgruppe Mannheim des **bdvb e. V.** richtete 2011 einen „Hidden Champions Day“ an der **Universität Mannheim** aus, bei welchem es ausschließlich um Möglichkeiten und Vorteile eines beruflichen Werdegangs bei Hidden Champions geht.<sup>[13]</sup>

Quelle: WIKIPEDIA (09.2016)